



Omborsch, Helau!

15.02.2020 KINDERFASCHING - STADTHALLE

16.02.2020 FASCHINGSMATINEE - MUSIKSCHULE

23.02.2020 GROSSER FASCHINGSUMZUG - SECKMAUERN

24.02.2020 ROSENMONTAGSBALL - STADTHALLE

25.02.2020 KREISKARNEVALSUMZUG - MÖMLINGEN



ARCHE NEMANINGA

REITE SICH WER KANN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Sorgenkind“ Stadtwald.

In der Januarsitzung des Stadtrats berichteten der neue Forstrat Sebastian Spatz und Revierleiter Marhold Graner über den Zustand unseres Stadtwaldes. Bedingt durch die extrem trockenen und heißen Sommer 2018 und 2019 sind große Mengen an Schadh Holz angefallen. Im Jahr 2019 betrug der Käfer- und Sturmholzanteil am geschlagenen Holz über 60 %. Entstandene Kahlflächen sollen mit klimastabilen standortheimischen Baumarten neu bepflanzt werden. Zudem wird in diesem Jahr der planmäßige Gesamteinschlag reduziert. Es bleibt zu hoffen, dass der kommende Sommer weniger heiß und weniger trocken wird, damit sich diese besorgliche Entwicklung nicht fortsetzt.



Omborsch Helau!

*Ob's warm, ob's kalt, in jedem Fall
viel Narren gibt's im Karneval!*



Wir freuen uns am 24. Februar auf den **Rosenmontagsball** des Musikvereins in der Stadthalle. Dieses Jahr werden wir „Himmel und Hölle“ erleben. ☺

Auch unsere Kindergärten laden zu Faschingsfeiern ein. Der **Kinderfasching** der KiTa Abenteuerhaus war am 8. Februar in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach. Die KiTa Sonnenhügel lädt am 15. Februar um 14:30 Uhr in die Stadthalle ein.

Die Musikschule bietet am 16. Februar um 11 Uhr eine **Faschingsmatinée**.

Und unsere **Faschingsfreunde Nemaninga** nehmen mit ihrem neuen Motivwagen „Arche Nemaninga“ am 23. Februar am großen Umzug in Seckmauern und am Faschingsdienstag am **Kreis-Karnevalszug** in Mömlingen teil.

Seien Sie dabei!

Ihr Bürgermeister


Dietmar Fieger



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Am **FaSCHiNgSdieNstg**

25. Februar 2020 ist das Rathaus **am Nachmittag** geschlossen.

Am Aschermittwoch sind wir ab 8 Uhr gerne wieder für Sie da!

Ihr **RaThausTeam**

Goldenes Buch der Stadt Obernburg



Der Judo-Club Obernburg und die überregionale „Judo-Welt“ freuten sich im vergangenen Jahr über zwei außerordentlich erfolgreiche Sportlerinnen.

Lara Schurz wurde Deutsche Meisterin (Mannschaft).

Anja Ühlein darf sich Deutsche Meisterin Senioren (Einzel) und Europameisterin Senioren (Mannschaft) nennen.

Bürgermeister Dietmar Fieger gratulierte den Sportlerinnen im Namen der Stadt Obernburg. Die beiden durften sich in das Goldene Buch der Stadt Obernburg eintragen.

vl: Lara Schurz, Anja Ühlein, Bürgermeister Dietmar Fieger und Judo-Club-Vorsitzender Matthias Rauschert

Foto: Stadt Obernburg

Gemeinde/Markt/Stadt
 Stadt Obernburg a.Main
 Römerstr. 62-64
 63785 Obernburg a.Main

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> des Gemeinderats | <input checked="" type="checkbox"/> des ersten Bürgermeisters |
| <input checked="" type="checkbox"/> des Stadtrats | <input type="checkbox"/> des Oberbürgermeisters |
| <input checked="" type="checkbox"/> des Kreistags | <input checked="" type="checkbox"/> des Landrats |

am Sonntag, 15. März 2020

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden
20. Tag vor dem Wahltag 16. Tag vor dem Wahltag
 in der Zeit vom 24. Februar 2020 bis zum 28. Februar 2020

von Montag bis Freitag	in der Zeit von	08:00	Uhr bis	12:00	Uhr
am <u>Dienstag</u>	in der Zeit von	14:00	Uhr bis	16:00	Uhr
am <u>Donnerstag</u>	in der Zeit von	14:00	Uhr bis	18:00	Uhr
am _____	in der Zeit von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
am _____	in der Zeit von	_____	Uhr bis	_____	Uhr
am _____	in der Zeit von	_____	Uhr bis	_____	Uhr

Dienststelle, Anschrift und ZimmerNr. ¹⁾

in/im Rathaus, Römerstraße 62 - 64, 63785 Obernburg a.Main
 Zimmer Nr. E.08 - Einwohnermeldeamt

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens
21. Tag vor dem Wahltag
 am 23. Februar 2020 eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben.
- 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen,
- 5.3 durch Briefwahl.

¹⁾ Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, sind diese und die ihnen zugeordneten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke anzugeben.

6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
- 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
- 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
- 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
- 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

2. Tag vor dem Wahltag

7. Der Wahlschein kann bis zum 13. März 2020, 15 Uhr

bei Dienststelle, Anschrift und ZimmerNr.

Stadt Obernburg, Römerstraße 62 - 64, 63785 Obernburg a.Main
Zimmer Nr. E.08, Einwohnermeldeamt

schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.


In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe Ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.
9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist),
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum

Obernburg, 30.01.2020


Geutner, Wahlleiterin

Unterschrift

Angeschlagen am: _____

Abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 14.02.2019

im/in der Amtsblatt "Almosenturm"

Die Wahlleiterin der Stadt Obernburg a.Main
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen


**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des ersten Bürgermeisters
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Fieger, Dietmar, Erster Bürgermeister, Kreisrat	1963
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Grundmann, Michael, Elektrikermeister, Feuerwehrkommandant	1970
03	FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER Obernburg – Eisenbach (FREIE WÄHLER / FW)	Hartmann, Markus, Dipl.Verwaltungswirt (FH), Regierungsoberinspektor, Eisenbach	1974
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Weitz, Ruth, Freie Journalistin, Kreisrätin	1954
07	Aktive Liste Obernburg Eisenbach (AL)	Heinz, Katja, Polizeibeamtin, Stadträtin	1970

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum 04.02.2020

Unterschrift 

Angeschlagen am: <u>05.02.2020</u>	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: _____	(Amtsblatt, Zeitung) im _____

Die Wahlleiterin der Stadt Obernburg a.Main
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrates
am 15.03.2020**


Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrates die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
03	FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER Obernburg – Eisenbach (FREIE WÄHLER / FW)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
07	Aktive Liste Obernburg Eisenbach (AL)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum
04.02.2020

Unterschrift


Angeschlagen am: <u>05.02.2020</u>	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: _____	(Amtsblatt, Zeitung) im _____

Die Wahlleiterin der Stadt Obernburg a.Main

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrates
am 15.03.2020**

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
101	Fieger, Dietmar, Erster Bürgermeister, Kreisrat	1963
102	Jany, Christopher, Veranstaltungsfachwirt, Stadtrat, Eisenbach	1986
103	Fromm, Manuela, Friseurmeisterin	1961
104	Kunisch, Günter, Elektroinstallationsmeister, Stadtrat	1957
105	Zöllner, Katja, Selbstständige Versicherungsfachfrau, Eisenbach	1972
106	Breunig, Stefan, Metzgermeister und Koch, Stadtrat	1986
107	Wörner, Martin, Selbst. Augenoptikermeister	1967
108	Draudt, Jörg, Verkaufsleiter, Eisenbach	1970
109	Akpınar, Kanaat, Selbst. Gastwirt	1968
110	Ruppert, Jutta, Verwaltungsangestellte	1971
111	Wölfelschneider, Walter, Dipl.Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsrat	1962
112	Firsching, Stefan, Beamter, Eisenbach	1963
113	Ruppert, Markus, Auszubildender	1997
114	Testi, Mario, Auszubildender, Eisenbach	1999
115	Klimmer, Paul, Landwirt	1961
116	Wald, Martin, Management-Berater	1954
117	Stolpe, Mario, Selbst. Malermeister	1970
118	Kissel, Sebastian, Leiter Bäderbetriebe	1986
119	Zöllner, Wolfgang, Dipl.-Ing. (FH), Bundestagsabgeordneter a.D., Stadtrat, Eisenbach	1942
120	Dr. Bohnhoff, Armin, Professor für Logistik und Immobilienmanagement	1959

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Weber, Heidi, Heilpraktikerin, Ehrenamtliche Richterin	1959
202	Arnold, Roland, Maschinenbauingenieur	1958
203	Stich, Ansgar, Schulleiter Gymnasium, Stadtrat, Kreisrat	1969
204	Klein, Jochen, Ingenieur	1981
205	Elbert, Winfried, Rentner	1951
206	Hunze-Lee, Cordula, Studienrätin Realschule	1971
207	Grundmann, Michael, Elektrikermeister, Feuerwehrkommandant	1970
208	Rauschert, Katharina, Lehrerin	1971
209	Rother, Eva, General Manager	1991
210	Schreiber, Astrid, Kältetechnikerin	1963
211	Stich, Edda, Mitarbeiterin Buchhandel	1969
212	Elzenheimer, Sonja, Geographin	1974
213	Kulka, Eva-Maria, Freie Lektorin	1967
214	Pollakowski, Jan, Auszubildender Fachinformatik	1999
215	Wurtinger, Christl, Einzelhändlerin	1954
216	Stockhorst, Holger, Ingenieur	1967
217	Bär, Kristin, Art Director	1988
218	Bülles, Björn, Gymnasiallehrer	1980
219	Stich, Franka, Angestellte	2001
220	Aravanlis, Constantin, Angestellter Informationswirt	1970

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER Obernburg – Eisenbach (FREIE WÄHLER / FW)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
301	Hartmann, Markus, Dipl.Verwaltungswirt (FH), Regierungsoberinspektor, Eisenbach	1974
302	Bast, Hedwig, Buchhalterin, Stadträtin, Eisenbach	1956
303	Klug, Jessica, Projektassistentin	1996
304	Knecht, Richard, Rentner, Stadtrat	1951
305	Beez, Jochen, Selbst. Versicherungsfachmann, Eisenbach	1975
306	Schüßler, Ralf, Dipl. Ing. (FH), Gesamtvertriebsleiter	1969
307	Knecht, Simon, Bachelor of Engineering, Leiter Inbetriebnahme	1991
308	Axt, Joachim, Kaufmann	1958
309	Bauer, Alison, Auszubildende	1996
310	Deckelmann, Christoph, Bachelor of Art, Hotelier	1992
311	Giegerich, Jürgen, Elektriker, Eisenbach	1956
312	Flohr, Stefanie, Betreuungsassistentin	1966
313	Wenisch, Steffen, Kaufm. Vertriebsinnendienst	1975
314	Koch, Johannes, Landwirtschaftsmeister	1987
315	Hildebrandt, Paul, Techniker	1953
316	Antlitz, Christine, Regionale Verkaufsleiterin, Eisenbach	1969
317	Schulz, Dario, Bachelor of Engineering, Bauingenieur, Eisenbach	1991
318	Giegerich, Bernd, Hausmeister, Eisenbach	1971
319	Wenisch, Dirk, Kfm. Angestellter	1982
320	Raups, Bernhard, Rentner, Eisenbach	1948

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Weitz, Ruth, Freie Journalistin, Kreisrätin, Eisenbach	1954
502	Becker, Michael, Systemingenieur	1976
503	Eisert, Sylvia, Einzelhändlerin	1965
504	Bartkowiak, Peter, Elektroingenieur	1956
505	Weitz, Miriam, Online Texterin, Eisenbach	1976
506	Faggiano, Andrea, Technischer Fachwirt	1983
507	Raups, Irmgard, Rentnerin	1951
508	Rachor, Hermann, IT-Kaufmann	1966
509	Görl, Nadja, Lehrerin	1981
510	Alkan, Tankut, Tourismuskaufmann	1966
511	Walter, Andreas, Justizfachwirt	1995
512	Aanei, Catalin, Gastronomiefachkraft	1959
513	Raups, Martin, Schlosser	1971
514	Weitz, Heinrich, Buchhändler i.R., Eisenbach	1944

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Aktive Liste Obernburg Eisenbach (AL)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Heinz, Katja, Polizeibeamtin, Stadtrat	1970
702	Wolf, Jürgen, Kfm. Angestellter, Stadtrat, Eisenbach	1959
703	Fischer, Klaus, Unternehmer, Stadtrat	1967
704	Velte, Alexander, Polizeibeamter i. R., Stadtrat	1955
705	Schmock, Manfred, Unternehmensberater, Stadtrat	1940
706	Kroth, Alexander, Geschäftsführer Immobilien	1970
707	Hofmann, Ruth, Kfm. Angestellte, Eisenbach	1957
708	Waßmer, Achim, Versicherungsgeneralvertreter	1967
709	Kuntz, Lars, Sachverständiger	1982
710	Alu, Aurelio, Kaufmann	1972
711	Orben, Silke, Gebietsmanagerin	1969
712	Stegmann, Jochen, Dipl. Kaufmann	1977
713	Heinz, Julia, Studentin	2001
714	Grießmann, Harald, Hotelier	1960
715	Probst, Maria, Lehrerin, Eisenbach	1969
716	Männche, Sebastian, Unternehmer	1983
717	Waßmer, Kerstin, Industriekauffrau	1967
718	Hahn, Patrick, Techn. Außendienst, Eisenbach	1991
719	Fischer, Alexandra, Berufskraftfahrerin	1968
720	Bernhard, Bruno, Industriekaufmann, Eisenbach	1955

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Landrats
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Landrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Dr. Bohnhoff, Armin, Professor für Logistik und Immobilienmanagement, Obernburg a.Main	1959
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Scherf, Jens Marco, Landrat, Wörth a.Main	1974

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

04.02.2020

_____ Datum

gez.

_____ Feil, Kreiswahlleiter

Angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: _____ im _____

Der Wahlleiter des Landkreises Miltenberg

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
03	FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER im Landkreis Miltenberg e.V. (FREIE WÄHLER/FW)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Neue Mitte Landkreis Miltenberg e.V. (Neue Mitte)
08	Ökologisch-Demokratische Partei / Bürgerliste Untermain (ödp/BLU)
09	DIE LINKE (DIE LINKE)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

04.02.2020

Datum

gez.

Feil, Wahlleiter

Angeschlagen am: _____	abgenommen am: _____
	(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____	im _____

Der Wahlleiter des Landkreises Miltenberg

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags**

am 15.03.2020

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
101	Dr. Bohnhoff, Armin, Professor f. Logistik u. Immobilienmanagement, Obernburg a. Main	1959
102	Passow, Karin, Dipl.-Kffr., Personalleiterin, weitere Stellv. des Landrats, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1969
103	Schwing, Michael, Dipl.-Kfm., Gebietsleiter, Gemeinderatsmitglied, Röllbach	1979
104	Steger, Lisa, Verwaltungsangestellte, Dorfprozelten	1962
105	Rüth, Berthold, Dipl.-Betr.wirt, Landtagsabgeordneter, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Eschau	1958
106	Münzenberger, Kersten, Dipl.-Kffr., Steuerberaterin, Elsenfeld	1967
107	Schmitt, Peter, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Amorbach	1963
108	Schuck, Monika, Hauswirtschaftsmeisterin, Kreisrätin, Leidersbach	1958
109	Breunig, Stefan, Metzgermeister und Koch, Stadtratsmitglied, Obernburg a.Main	1986
110	Geis, Eva, Teamleiterin, Großwallstadt	1985
111	Gundert, Martin, Diplom-Kaufmann, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1967
112	Fecher, Edeltraud, Krankenschwester, Kreisrätin, Niedernberg	1953
113	Trützler, Philipp, Diplom-Kaufmann, Miltenberg	1983
114	Reinhard, Jürgen, Dipl.-Ing. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Niedernberg	1967
115	Hohmann, Kai, Verwaltungsfachwirt, Elsenfeld	1979
116	Fieger, Dietmar, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Obernburg a.Main	1963
117	Reichwein, Ralf, 1. Bürgermeister, Klingenberg a.Main	1960
118	Stock, Martin, 1. Bürgermeister, Sulzbach a.Main	1980
119	Schreck, Christian, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Eschau	1982
120	Köhler, Thomas, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Kleinwallstadt	1960
121	Scholtka, Siegfried, Dipl.-Ing., 1. Bürgermeister, Kreisrat, Mömlingen	1962
122	Aulbach, Stephanie, Betriebswirtin (VWA), Leidersbach	1983
123	Winter, Gernot, Dipl.-Theol., Lehrer, Kreisrat, 2. Bürgermeister, Großheubach	1971
124	Großkinsky, Boris, selbst. Geschäftsführer, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Eichenbühl	1978
125	Eck, Max-Josef, Koch, Gemeinderatsmitglied, Bürgstadt	1985

126	Stegmann, Michael, selbst. Unternehmer, Leidersbach	1979
127	Freiburg, Andreas, Sparkassenbetriebswirt, 3. Bürgermeister, Collenberg	1967
128	Schwab, Stefan, Dipl.-Verw.wirt (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Kirchzell	1960
129	Eilbacher, Martin, Diplom-Betriebswirt (FH), Amorbach	1969
130	Haas, Thomas, Betriebswirt, Gemeinderatsmitglied, Hambrunn, Schneeberg	1973
131	Walter, Patrick, Diplom-Ingenieur Mechatronik, Gemeinderatsmitglied, Kirchzell	1982
132	Zimmermann, Karl, Diplom-Ingenieur Maschinenbau, Gemeinderatsmitglied, Hausen	1966
133	Rüth, Gerhard, Dipl.-Verw.wirt (FH), Oberverwaltungsrat, 2. Bürgermeister, Eschau	1963
134	Hegmann, Doris, Krankenschwester, Mönchberg	1958
135	Trautmann, Steffen, Bauunternehmer, Gemeinderatsmitglied, Sulzbach a.Main	1971
136	Mayer, Volker, selbst. Bäckermeister, Miltenberg	1966
137	Grosch, Christoph, Sozialversicherungsfachangestellter, Erlenbach a.Main	1997
138	Kroth, Rainer, Küchenmeister, 3. Bürgermeister, Stadtprozelten	1963
139	Dural-Dietz, Yüksel, Bürokauffrau, Eisenfeld	1979
140	Becker, Bettina, Rechtsanwältin, 3. Bürgermeisterin, Klingenberg a.Main	1972
141	Discher-Bayer, Andrea, Angestellte, Laudenbach	1965
142	Dr. Rohe, Uwe, Zahnarzt, Gemeinderatsmitglied, Kleinwallstadt	1960
143	Bick, Armin, Dipl.-Hdl., Studiendirektor, 2. Bürgermeister, Neunkirchen	1965
144	Fromm, Manuela, Friseurmeisterin, Obernburg a.Main	1961
145	Kretschmer, Marius, Student, Eichenbühl	1998
146	Hohm, Andreas, Bundespolizist, Gemeinderatsmitglied, Eisenfeld	1981
147	Spielmann, Marcello, Key Account Manager, Erlenbach a.Main	1983
148	Zöllner, Katja, Versicherungsfachfrau, Obernburg a.Main	1972
149	Häcker, Patricia, Verwaltungsangestellte, Großwallstadt	1973
150	Giegerich, Erika, Bankkauffrau, 2. Bürgermeisterin, Mömlingen	1955
151	Tolaman, Mustafa, Sozialversicherungsfachangestellter, Erlenbach a.Main	1969
152	Broßler, Gerhard, selbst. Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1956
153	Klimmer, Paul, Landwirtschaftsmeister, Obernburg a.Main	1961
154	Kern, Bernhard, 1. Bürgermeister, Weilbach	1952
155	Schleißmann, Volker, Gastronom, 2. Bürgermeister, Faulbach	1959
156	Kappes, Claudia, 1. Bürgermeisterin, Kreisrätin, Stadtprozelten	1953
157	Schüßler, Manfred, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Hausen	1956
158	Bieber, Joachim, Bürgermeister a.D., Kreisrat, Miltenberg	1950
159	Dotzel, Erwin, Bürgermeister a.D., Bezirkstagspräsident, Kreisrat, Wörth a.Main	1949
160	Berninger, Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Erlenbach a.Main	1956

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
201	Becker, Marion, Pharmareferentin, Kreisrätin, Elsenfeld	1958
202	Scherf, Jens Marco, Landrat, Wörth a.Main	1974
203	Kreuzer, Hannelore, Rentnerin, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied, Kleinwallstadt	1955
204	Stich, Ansgar, Schulleiter Gymnasium, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Obernburg a.Main	1969
205	Dr. Schüßler, Nina, Apothekerin, Kreisrätin, Hausen	1985
206	Fischmann, Mattis, FSJler in Kinder- u. Jugendarbeit, Trennfurt, Klingenberg a.Main	2000
207	Deckert, Sylvia, Krankenschwester, Mechenhard, Erlenbach a.Main	1966
208	Heß, Alexander, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur Elektrotechnik, Sulzbach a.Main	1966
209	Münzel, Petra, Schulleiterin, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1955
210	Schneider, Joachim, Nachhilfelehrer, Klingenberg a.Main	1962
211	Hunze-Lee, Cordula, Studienrätin (RS), Obernburg a.Main	1971
212	Billmaier, Werner, Rettungsassistent, Gemeinderatsmitglied, Schippach, Elsenfeld	1962
213	Stellrecht-Schmidt, Sabine, Dipl.-Ing. (FH), Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte, Miltenberg	1971
214	Heilemann, Dieter, selbst. Kaufmann i.R., Bürgstadt	1958
215	Horn, Annette, Fußpflegerin, Kleinwallstadt	1966
216	Beck, Burkard, Studiendirektor, Miltenberg	1967
217	Bärenklau, Anna, Personalsachbearbeiterin, Sulzbach a.Main	1992
218	Dekant, Thilo, Student, Weilbach	1995
219	Körbel, Julia, Sozialpädagogin, Kirschfurt, Collenberg	1985
220	Taudte, Albert, Maschinenbautechniker, Kleinwallstadt	1956
221	Stich, Franka, Angestellte, Obernburg a.Main	2001
222	Grabowski, Frank, Exportsachbearbeiter, Wörth a.Main	1970
223	Holzappel-Graner, Yvonne, Mentalcoach, Erlenbach a.Main	1965
224	Dr. Küster, Frank, Diplom-Chemiker, Miltenberg	1971
225	Weber, Heidi, Heilpraktikerin, ehrenamtl. Richter, Obernburg a.Main	1959
226	Sunder-Plassmann, Alfred, Architekt, Amorbach	1943
227	Hektor, Lucy, Studentin, Erlenbach a.Main	2000
228	Heesch, Rolf, Energieanlagenelektroniker, Sulzbach a.Main	1959
229	Dekant, Annette, Auszubildende, Weilbach	1967
230	Pollakowski, Jan, Auszubildender, Obernburg a.Main	1999
231	Giegerich, Rita, Erzieherin, Mömlingen	1957
232	Münzel, Wolfgang, Rentner, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1952

233	Ulshöfer, Christina, Gärtnerin, Miltenberg	1977
234	Johanni, Cedric, Laborant, Wörth a.Main	1999
235	Hektor, Stephanie, Krankenschwester, Erlenbach a.Main	1968
236	Zöller, Nico, Student, Elsenfeld	1998
237	Zahn, Sylvia, Rentnerin, Kleinwallstadt	1954
238	Weigelt, Uwe, Bautechniker, Elsenfeld	1965
239	Schwarz-Schöhl, Gertrud, Gewandmeisterin i.R., Kleinwallstadt	1952
240	Almritter, Lukas, Ingenieur, Sulzbach a.Main	1995
241	Günther, Karin, Pensionärin, Eschau	1943
242	Schmidt, Marcel, Dipl.-Ing. (FH), Technischer Leiter, Miltenberg	1967
243	Arnold, Caroline, Sozialarbeiterin, Schippach, Elsenfeld	1971
244	Hartmann, Lukas, Diplom-Pädagoge, Jugendschöffe, Miltenberg	1984
245	Höltermann, Beate, Schulleiterin Berufsfachschule f. Altenpflege, Mechenhard, Erlenbach a.Main	1960
246	Kervick, Séan, dualer Student, Mainbullau, Miltenberg	1999
247	Kautz, Margot, Programmiererin, Erlenbach a.Main	1957
248	Arnold, Roland, Maschinenbauingenieur, Obernburg a.Main	1958
249	Scherf, Anne, Grundschullehrerin, Wörth a.Main	1981
250	Deckert, Julian, Auszubildender, Mechenhard, Erlenbach a.Main	1996
251	Schreiber, Astrid, Kältetechnikerin, Obernburg a.Main	1963
252	Günther, Wolfgang, Pensionär, Eschau	1940
253	Rother, Eva, General Manager, Obernburg a.Main	1991
254	Bernhard, Michael, Physiotherapeut, Erlenbach a.Main	1955
255	Wurtinger, Christl, Einzelhändlerin, Eisenbach, Obernburg a.Main	1954
256	Grundmann, Michael, Elektrikermeister, Feuerwehr-KDT, Obernburg a.Main	1970
257	Küster, Anke, Richterin, Miltenberg	1977
258	Westhoff-Höltermann, Bernhard, Rentner, Mechenhard, Erlenbach a.Main	1950
259	Rüttger, Annette, Rentnerin, Röllfeld, Klingenberg a.Main	1950
260	Dr. Großmann, Eberhard, SAP Consultant, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1963

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER/FREIE WÄHLER im Landkreis Miltenberg e.V. (FREIE WÄHLER/FW) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeineteil	Jahr der Geburt
301	Fath, Andreas, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Wörth a.Main	1979
302	Zöller, Thomas, 1. Bürgermeister, Stellvertr. des Landrats, Bezirksrat, Mönchberg	1968
303	Klug, Jessica, Projektassistentin, Obernburg a.Main	1996
304	Becker, Thomas, Schreinermeister, Gemeinderatsmitglied, Elsenfeld	1977
305	Dr. Fahn, Hans Jürgen, Landtagsabgeordneter a.D., Kreisrat, Erlenbach a.Main	1952
306	Wörner, Susanne, OP-Krankenschwester, Kreisrätin, 2. Bürgermeisterin, Kirchzell	1962
307	Schötterl, Bernd, Finanzbeamter, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Amorbach	1968
308	Eppig, Roland, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Großwallstadt	1961
309	Grün, Thomas, 1. Bürgermeister, Bürgstadt	1962
310	Lieb, Edwin, Pensionär, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtl. Richter, Mömlingen	1952
311	Maurer, Peter, Bürgermeister a.D., Kreisrat, Sulzbach a.Main	1954
312	Bast, Hedi, Buchhalterin, Stadtratsmitglied, Eisenbach, Obernburg a.Main	1956
313	Wolz, Dietmar, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Dorfprozelten	1956
314	Schüßler, Michael, 1. Bürgermeister, Leidersbach	1985
315	Luxem, Matthias, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Elsenfeld	1954
316	Knapp, Jürgen, Filialleiter, Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1978
317	Bein, Michael, Technischer Leiter, Gemeinderatsmitglied, Hausen	1974
318	Schmitt, Daniela, Geschäftsführerin, Gemeinderatsmitglied, Mönchberg	1971
319	Schneider, Achim, Informationselektronikermeister, Gemeinderatsmitglied, Verwaltungsrat, Weilbach	1967
320	Geis, Alexander, Diplom-Kaufmann, Großwallstadt	1973
321	Dissler, Anja, Justizangestellte, Gemeinderatsmitglied, Sulzbach a.Main	1969
322	Weiskopf, Jürgen, Dipl.-Kfm., Key Account Manager, Stadtprozelten	1975
323	Klement, Jürgen, Vertriebsleiter i.R., 2. Bürgermeister, Niedernberg	1953
324	Oberle, Berthold, Bankangestellter, 2. Bürgermeister, Elsenfeld	1955
325	Endres, Stephanie, Sprachheilpädagogin M.A., Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1977
326	Rebscher, Marek, Polizeibeamter, Dorfprozelten	1995
327	Frieß, Alexandra, Sozialpädag. Assistentin, 3. Bürgermeisterin, Sommerau, Eschau	1967
328	Seuffert, Ludwig, Diplom-Mathematiker, 2. Bürgermeister, Kleinwallstadt	1949
329	Klein, Bernd, Radio- und Fernsehtechnikermeister, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Laudembach	1952
330	Hotz, Birgit, Einzelhandelskauffrau, 3. Bürgermeisterin, Mömlingen	1952
331	Bittner, Kurt, Industriemeister Maschinenbau, Kreisrat, 3. Bürgermeister, Großheubach	1955

332	Pfeiffer, Bernhard, Gießereitechniker, 3. Bürgermeister, Schneeberg	1958
333	Büttner, Edith, kfm. Angestellte, Mömlingen	1960
334	Giegerich, Ellena, kfm. Angestellte, Schippach, Eisenfeld	1988
335	Ackermann, Udo, Dipl.-Ing., Bauingenieur, 2. Bürgermeister, Klingenberg a.Main	1970
336	Zethner, Birgit, Erzieherin, Stadtratsmitglied, Wörth a.Main	1962
337	Roch, Sigi, Sportmanager, Gemeinderatsmitglied, Großwallstadt	1959
338	Hartmann, Markus, Dipl.-Verw.wirt (FH), Staatsbeamter, Obernburg a.Main	1974
339	Dr. Dauber, Volker, M.Sc., Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1972
340	Hennig, Thomas, Schreiner, Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1963
341	Knerr, Christian, Dipl.-Betr.wirt (FH), Finanzangestellter, Miltenberg	1972
342	Sommer, Alfred, OP-Fachpfleger, Seniorenbeauftragter, Sulzbach a.Main	1955
343	Fahn, Aleksandra, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Familienbeauftragte, Erlenbach a.Main	1982
344	Graner, Dietmar, Servicetechniker, Mömlingen	1963
345	Zöllner, Rudi, kfm. Angestellter, Erlenbach a.Main	1957
346	Huskitsch, Wolfgang, kfm. Angestellter, Dorfprozelten	1974
347	Heider, Eberhard, Dipl.Ing.agr. (FH), Landwirtschaftsbeamter, 2. Bürgermeister, Mönchberg	1961
348	Beez, Jochen, selbst. Versicherungsfachmann, Obernburg a.Main	1975
349	Schusser, Simon, Bankbetriebswirt B.A., Wörth a.Main	1996
350	Hartlaub, Rudi, selbst. Forstwirt, Gemeinderatsmitglied, Niedernberg	1968
351	Rummel, Otto, Pensionär, Gemeinderatsmitglied, Eschau	1950
352	Heimberger, Werner, Dipl.-Ing. (FH), Projektleiter, Stadtratsmitglied, Miltenberg	1957
353	Müller, Karl-Heinz, selbst. Maurer, Gemeinderatsmitglied, Soden, Sulzbach a.Main	1968
354	Holl, Ralf, Industriekaufmann, Kleinheubach	1966
355	Bein, Eckhard, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Hausen	1953
356	Schneider, Thomas, Steuerberater, Trennfurt, Klingenberg a.Main	1962
357	Petri, Norbert, Metallbaumeister, Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1963
358	Bauer, Alison, Auszubildende, Obernburg a.Main	1996
359	Zenger, Alfred, Lehrer, Laudenbach	1944
360	Meßner, Reinhold, Schreiner, 2. Bürgermeister, Altenbuch	1961

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
501	Raab-Wasse, Helga, Büroangestellte, Kreisrätin, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1964
502	Weber, Roland, Dipl.-Betr.wirt (FH), selbst. Berater, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtl. Richter, Collenberg	1959
503	Wolf-Pleßmann, Monika, Heilpädagogin, weit. Stellv. d. Landrats, Kreisrätin, Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1959
504	Salvenmoser, Steffen, Rechtsanwalt, 2. Bürgermeister, Wörth a.Main	1964
505	Balleier, Sabine, M.A., Redakteurin, Miltenberg	1973
506	Haseler, Robin, Pädagoge, Gemeinderatsmitglied, Weilbach	1982
507	Weitz, Ruth, freie Journalistin, Kreisrätin, Eisenbach, Obernburg a.Main	1954
508	Härtel, Wolfgang, Diplom-Sozialpädagoge (FH), 2. Bürgermeister, Amorbach	1961
509	Wolf, Anna, Medizinische Fachangestellte, Gemeinderatsmitglied, Collenberg	1958
510	Paulus, Karlheinz, Energieberater, Mainbullau, Miltenberg	1968
511	Büchler, Theresa, technische Redakteurin, Erlenbach a.Main	1993
512	Günther, Michael, Dipl.-Betr.wirt (FH), 1. Bürgermeister, Eschau	1958
513	Schreck, Andrea, M.A., Lehrerin für Pflegeberufe, Sulzbach a.Main	1967
514	Vanselow, Sascha, dualer Student, Kleinheubach	1996
515	Ulusoy, Nilüfer, Projektmanagerin, Klingenberg a.Main	1975
516	Bein, Karlheinz, Bürgermeister a.D., Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Kleinwallstadt	1949
517	Weitz, Miriam, selbst. Texterin u. Redakteurin, Eisenbach, Obernburg a.Main	1976
518	Frieß, Jörg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gemeinderatsmitglied, Leidersbach	1965
519	Kettinger, Sabine, Verwaltungsangestellte, Kreisrätin, Dorfprozelten	1963
520	Bohlender, Benjamin, M.A., Dezernent im höheren Dienst, Erlenbach a.Main	1992
521	Faust-Schnabel, Ellen, Lehrerin, Gemeinderatsmitglied, Großwallstadt	1959
522	Hörnig, Wolfgang, 1. Bürgermeister, Faulbach	1965
523	Erfurth, Celia, Studentin, Obernburg a.Main	2000
524	Dolzer, Ralf, Holzmechaniker, Gemeinderatsmitglied, Schneeberg	1965
525	Gayer, Simone, Dipl.-Soz.Päd. (FH), Jugendsozialarbeiterin, Niedernberg	1976
526	Muth, Karlheinz, Maschinenbaumeister, Mömlingen	1965
527	Neuberger-Bornhorst, Ulrike, Bankkauffrau, Erlenbach a.Main	1960
528	Schüller, Stephan, Programmierer, Stadtratsmitglied, Amorbach	1958
529	Kettinger, Jill, B.A., Sozialpädagogin, Dorfprozelten	1990
530	Herrmann, Samuel, Student, Kleinwallstadt	1997
531	Scheuring, Tatjana, Diplom-Betriebswirtin, Niedernberg	1980
532	Turan, Muzaffer, selbst. Brandschutzmonteur, Stadtratsmitglied, Wörth a.Main	1973

533	Münch, Gabriele, Rentnerin, 3. Bürgermeisterin, Bürgstadt	1952
534	Schmedding, Joachim, Schreinermeister, Gemeinderatsmitglied, Eichenbühl	1962
535	Dauber, Petra, Sachbearbeiterin, Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1961
536	Moder, Sven, Tischler, Kleinheubach	1991
537	Tauchmann, Manuela, selbst. Schneiderin, Stadtratsmitglied, Stadtprozelten	1960
538	Krippner, Jan, Schüler, Kleinheubach	2001
539	Weinert, Petra, Hausfrau, Sommerau, Eschau	1970
540	Münig, Thomas, staatl. geprüf. Elektrotechniker, Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1970
541	Pfaff, Helga, Rentnerin, Gemeinderatsmitglied, Elsenfeld	1947
542	Wörner, René, Student, Ottorfzsell, Kirchzell	1996
543	Dr. Jerman, Franz, Rentner, Gemeinderatsmitglied, Weilbach	1953
544	Damm, Uwe, Rentner, Richelbach, Neunkirchen	1952
545	Becker, Michael, Systemingenieur, Obernburg a.Main	1976
546	Filbert, Marco, Straßen- u. Tiefbaumeister, Stadtratsmitglied, Verwaltungsrat, stv. Feuerwehr-KDT, Klingenberg a.Main	1973
547	Seubert, Manuel, Lehrer, Dorfprozelten	1983
548	Roll, Heiko, Sozialbetreuer, Großheubach	1978
549	Langner, Matthias, Rektor, Gemeinderatsmitglied, Eschau	1972
550	Pohlschmidt, Uwe, kfm. Angestellter, Amorbach	1963
551	Schmidt, Wilko, Dipl.-Komm.-wirt, selbst. Kommunikationswirt, Stadtratsmitglied, Miltenberg	1965
552	Frieß, Volker, Beamter, Gemeinderatsmitglied, Faulbach	1961
553	Reinsch, Christian, Koch, Gemeinderatsmitglied, Elsenfeld	1981
554	Wetzelsberger, Marco, Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied, Kleinwallstadt	1976
555	Hillerich, Werner, selbst. Werbefraferiker, 2. Bürgermeister, Erlenbach a.Main	1956
556	Kroth, Jürgen, Dipl.-Kfm., Unternehmensberater, Gemeinderatsmitglied, Kleinwallstadt	1952
557	Hein, Reinhold, Pensionär, Gemeinderatsmitglied, Seniorenbeirat, Großwallstadt	1950
558	Bader, Gerhard, Dipl.-Kfm., Steuerberater, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1963
559	Baur, Werner, Rentner, Seniorenbeirat, Sulzbach a.Main	1950
560	Dr. Kaiser, Heinz, Landtagsabgeordneter a.D., Kreisrat, Mechenhard, Erlenbach a.Main	1941

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
601	Zimmermann, Frank, Dipl.-Kfm., Steuerberater, Kreisrat, ehrenamtl. Richter, Dorfprozelten	1970
602	Krebs, Markus, B.Sc., Teamleiter, Gemeinderatsmitglied, Sulzbach a.Main	1987
603	Faust, Cornelius, Dipl.-Ing., Braumeister, Stadtratsmitglied, Miltenberg	1964
604	Pfeffer, Nicole, Dipl.-Betr.wirtin (FH), Marketingberaterin, Mömlingen	1970
605	Dr. Schmidt, Astrid, Orthopädin, Weilbach	1963
606	Reinmuth, Jörg, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Bürgstadt	1966
607	Ripp, Jürgen, Dipl.-Inform. (FH), Manager IT, Kleinwallstadt	1968
608	Barth, Elke, Ärztin, Erlenbach a.Main	1962
609	Kolbe, Nicole, Bürokauffrau, Stadtratsmitglied, Breitendiel, Miltenberg	1980
610	Bachmann, Tobias, B.Sc., Ökonom, Obernburg a.Main	1996
611	Lehmair, Stephan, Rechtsanwalt, Wörth a.Main	1980
612	Kehler, Carolin, kfm. Angestellte, Faulbach	1981
613	Wolf, Klaus, Architekt, Stadtratsmitglied, Miltenberg	1959
614	Klotz, Michael, Versicherungsmakler, Mömlingen	1958
615	Obier, Bernhard, Verkaufsleiter, Bürgstadt	1965
616	Ott, Anne-Sophie, Studentin, Miltenberg	1991
617	Wesselburg, Philipp, Vertriebsmitarbeiter, Miltenberg	1988
618	Hess, Alexander, Software-Entwickler, Kirchzell	1987
619	Durschang, Stefan, kfm. Angestellter, Leidersbach	1963
620	Honeck, Max, LL.M., Unternehmer, Dornau, Sulzbach a.Main	1990
621	Fritzscha, Marcus, Projektleiter, Mömlingen	1982
622	Henn, Katrin, Lehrerin, Schneeberg	1975
623	Probst, Uwe, Senior Business Analyst, Sulzbach a.Main	1965
624	Hubert, Willi, Rentner, Eichelsbach, Eisenfeld	1948
625	Grüell, Tobias, Soldat, Amorbach	1988
626	Spiegel, Sascha, Großhandelskaufmann, Klingenberg a.Main	1985
627	Straub, Lothar, Dipl.-Ing. (FH), Weinbauer, Großheubach	1969
628	Zeller, Joachim, Landwirt, Riedern, Eichenbühl	1959
629	Wolfert, Susanne, Industriekauffrau, Bürgstadt	1967
630	Barth, Jörg, Zahnarzt, Erlenbach a.Main	1960
631	Müller, Robert, selbst. Elektromeister, Kleinwallstadt	1953
632	Kaiser, Michael, Geschäftsführer, Miltenberg	1964

633	Schmitt, Marina, Hausfrau, Sulzbach a.Main	1990
634	Fuchs, Jochen, selbst. Bäcker, Fechenbach, Collenberg	1974
635	Ackermann, Nikolaus, Rechtsanwalt, Miltenberg	1959
636	Roersch, Sebastian, M.Sc., Angestellter, Stadtprozelten	1990
637	Kaiser, Antonia, Studentin, Miltenberg	1995
638	Roth, Daniel, Koch, Leidersbach	1989
639	Stahl, Jürgen, Unternehmer, Kleinheubach	1965
640	Kriegbaum, Gunther, Allgemeinarzt, Kleinheubach	1969
641	Kempf-Wolfert, Christiane, Dipl.-Päd., Bilanzbuchhalterin, Miltenberg	1962
642	Dr. Stöckl, Peter, Chirurg, Bürgstadt	1960
643	Heim, Martin, Betriebswirt, Miltenberg	1972
644	Dümler, Andreas, Projektleiter, Miltenberg	1965
645	Fuchs, Corinna, selbst. Bäckerin, Neuenbuch, Stadtprozelten	1983
646	Krebs, Christopher, M.Sc., Ingenieur, Sulzbach a.Main	1991
647	Chmiel, Stephanie, Lehrerin, Miltenberg	1983
648	Schwerdtfeger, Andreas, Unternehmensberater, Schippach, Eisenfeld	1970
649	Gödde, Norbert, Geschäftsführer, Obernburg a.Main	1963
650	Ott, Jonathan, Dachdecker, Miltenberg	1990
651	Melcher, Susanne, selbst. Gastronomin, Großheubach	1982
652	Dr. Hengsbach, Paul, Urologe, Miltenberg	1959
653	Ballweg, Martin, selbst. Kachelofen- und Luftheizungsbauer, Großheubach	1971
654	Ripp, Fabian, Student, Kleinwallstadt	1994
655	Bauersachs, Simone, kfm. Angestellte, Bürgstadt	1968
656	Kriebel, Michael, Unternehmer, Kirschturt, Collenberg	1967
657	Wojnowski, Christian, Marktforscher, Pfohlbach, Eichenbühl	1986
658	Dümler, Jakob, B.A., Bankkaufmann, Miltenberg	1997
659	Geider, Ute, Unternehmerin, Miltenberg	1962
660	Demel, Helmut, Dipl.-Kfm., 1. Bürgermeister, Kreisrat, Miltenberg	1953

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Neue Mitte Landkreis Miltenberg e.V. (Neue Mitte) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Oettinger, Günther, Dipl.-Finw. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat, Großheubach	1950
702	Schuck, Rudi, Unternehmer, Kreisrat, Eisenfeld	1959
703	Ullmer, Matthias, Landwirtschaftsmeister, Kreisrat, Feuerwehrkommandant, Heppdiel, Eichenbühl	1965
704	Bartels, Björn, B.Eng., Leiter Rettungsdienst, Mömlingen	1986
705	Miksche, Britta, Dipl.-Soz.Päd. (FH), Pädagog. Qualitätsbegleiterin, Röllbach	1982
706	Dr. Blättner, Hans-Martin, Bankvorstand, Miltenberg	1956
707	Giegerich, Volker, selbst. Geschäftsführer, Mömlingen	1956
708	Oettinger, Ulrike, Industriebetriebswirtin, Gemeinderatsmitglied, Umweltbeauftragte, Großheubach	1965
709	Berninger, Frank, Bauunternehmer, Stadtratsmitglied, Erlenbach a.Main	1969
710	Amend, Andreas, Handelsfachwirt, ehrenamtl. 1. Bürgermeister, Altenbuch	1956
711	Meidel, Matthias, kfm. Angestellter, Erlenbach a.Main	1964
712	Trützler, Stephan, Kaufmann, Wensdorf, Miltenberg	1982
713	Kreher, Isabell, Handelsfachwirtin, Erlenbach a.Main	1978
714	Herrmann, Udo, Handwerksunternehmer, Bürgstadt	1967
715	Spall, Matthias, Winzer, Wörth a.Main	1968
716	Dr. Herrmann, Florian, Chirurg, Kreisrat, Miltenberg	1949
717	Gunther, Harald, Dipl.-Ing. Weinbau, Großwallstadt	1970
718	Pöschl, Dominik, Bankkaufmann, Klingenberg a.Main	1985
719	Miksche, Elmar, Leiter Kreisaltenheim, Röllbach	1955
720	Ebert, Rainer, Elektroinstallationsmeister, Klingenberg a.Main	1964
721	Wengerter, Rainer, Winzer, Klingenberg a.Main	1962
722	Klug, Pia, Geschäftsführerin, Erlenbach a.Main	1959
723	Baumgarten, Ivo, Geschäftsführer, Erlenbach a.Main	1968
724	Dr. Reis, Martina, Ärztin, Erlenbach a.Main	1958
725	Becker, Marcus, Geschäftsführer, Erlenbach a.Main	1972
726	Kuhn, Manfred, selbst. Kaufmann, Eisenfeld	1966
727	Ballmann, Lukas, B.Sc., Agraringenieur, Eisenfeld	1990
728	Werner, Maximilian, B.Eng., Landschaftsgärtner, Kleinwallstadt	1995
729	Schwarzkopf, Thimo, Kaminkehrer, Kleinwallstadt	1969
730	Schüßler, Hans-Werner, Kaufmann, Leidersbach	1965
731	Hefter, Sabine, Winzerin, Soden, Sulzbach a.Main	1965
732	Goldhammer, Günter, Geschäftsführer, Soden, Sulzbach a.Main	1959

733	Janson, Dieter, Landwirt, Dornau, Sulzbach a.Main	1964
734	Eichner, Mathias, Garten- u. Landschaftsbaumeister, Sulzbach a.Main	1987
735	Fecher, Christoph, Dipl.-Ing. (FH), Agraringenieur, Niedernberg	1983
736	Dietrich, Tobias, Immobilienmakler, Sulzbach a.Main	1992
737	Steigerwald, Kai, Vertriebsleiter, Niedernberg	1979
738	Klement, Katja, Immobilienkauffrau, Großwallstadt	1977
739	Giegerich, Mathias, Elektromeister, Großwallstadt	1961
740	Mantz, Sandra, Unternehmerin, Großwallstadt	1968
741	Klement, Werner, Textilkaufmann, Großwallstadt	1942
742	Giegerich, Klaus, selbst. Winzermeister, Großwallstadt	1961
743	Dr. Kroth, Eberhard, Geschäftsführer, Obernburg a.Main	1956
744	Fischer, Klaus, Gärtnermeister, Stadtratsmitglied, Obernburg a.Main	1967
745	Klimmer, Hubert, Dipl.-Ing. (FH), Landwirt, Stadtratsmitglied, Obernburg a.Main	1963
746	Straub, Carolin, selbst. Einzelhandelsunternehmerin, Wörth a.Main	1975
747	Haßelbeck, Jens, Notar, Wörth a.Main	1978
748	Spall, Jürgen, Unternehmer, Wörth a.Main	1969
749	Gora, Elisabeth, Bäckermeisterin, Wörth a.Main	1965
750	von Hünersdorff, Hasso-Philipp, Diplom-Agraringenieur, Wörth a.Main	1943
751	Haas, Monique, Friseurmeisterin, Kleinheubach	1987
752	Kirchmann, Sabine, Bürokauffrau, Gemeinderatsmitglied, Kleinheubach	1967
753	Kubitza, Jürgen, Architekt, Großheubach	1965
754	Haarmann, Karl, selbst. Garten- und Landschaftsbauer, Großheubach	1960
755	Grosch, Nicole, Winzerin, Großheubach	1969
756	Dr. Kuhn, Wilhelm, Kaufmann, Schneeberg	1952
757	Will, Sebastian, Entsorgungsunternehmer, Stadtprozelten	1980
758	Olbort, Tobias, Unternehmer, Miltenberg	1965
759	Koch, Benno, selbst. Bauunternehmer, Heppdiel, Eichenbühl	1952
760	Löffler, Susanne, Bürokauffrau, Heppdiel, Eichenbühl	1965

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei / Bürgerliste Untermain (ödp/BLU) folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefeile	Jahr der Geburt
801	Frey, Ulrich, Landwirt, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Monbrunn, Miltenberg	1959
802	Winter, Wolfgang, Rentner, Sulzbach a.Main	1957
803	Frey, Regina, Diplom-Agraringenieurin, Kreisrätin, Monbrunn, Miltenberg	1960
804	Vogt, Günther, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Stadtratsmitglied, Miltenberg	1954
805	Walter, Stephanie, Krankenschwester, Miltenberg	1965
806	Knippel, Manfred, Bankkaufmann, Umweltbeauftragter, Sulzbach a.Main	1967
807	Römmelt-Fella, Martina, Geschäftsführerin, Amorbach	1961
808	Schneider, Marco, Unternehmensberater, Dornau, Sulzbach a.Main	1970
809	Fuchs, Margarethe, Fachlehrerin, Altenbuch	1959
810	Detsch, Christian, Außendienstmitarbeiter, Miltenberg	1991
811	Schmid, Silke, Krankenschwester, Miltenberg	1965
812	Dr. Schmid, Carl-Ulrich, Kinderarzt, Miltenberg	1957
813	Winkel, Susanne, Ergotherapeutin, Kleinwallstadt	1962
814	Linke, Michael, IT-Architekt, Sulzbach a.Main	1973
815	Vath, Alexandra, Zahnarzthelferin, Leidersbach	1969
816	Vath, Klaus, Diplom-Ingenieur Maschinenbau, Leidersbach	1969
817	Vath, Melissa, Werkzeugmechanikerin, Leidersbach	1996
818	Eck, Martin, Schullektor, Mainbullau, Miltenberg	1973
819	Eck, Tina, Lehrerin, Mainbullau, Miltenberg	1973
820	Mark, Walter, Qualitätsprüfer, Niedernberg	1959
821	Berberich, Julia, Produktmanagerin, Bürgstadt	1987
822	Schmitt, Thomas, Orgelbauer, Kleinheubach	1962
823	Berberich, Elke, Hausfrau, Bürgstadt	1957
824	Kempf, Jürgen, Werksfeuerwehrmann, Röllbach	1967
825	Ferreira Paulo, Paulina, Hauswirtschaftshilfe, Bürgstadt	1965
826	Bergert, Konstantin, Studienreferendar, Großheubach	1991
827	Berberich, Michael, Biobauer, Erlenbach a.Main	1991
828	Bick, Angelika, Diplom-Sozialpädagogin, Richelbach, Neunkirchen	1970
829	Reis, Manfred, Rentner, Mömlingen	1955
830	Fischer, Stefan, Landschaftsgärtner, Feldgeschworener, Niedernberg	1961
831	Speth, Peter, Finanzbeamter a.D., Klingenberg a.Main	1943
832	Krommer, Marianne, Dipl.-Päd., Sozialpädagogin, Gemeinderatsmitglied, Bürgstadt	1962
833	Borgwardt, Thomas, Apotheker, Kreisrat, Stadtprozelten	1951

834	Brand, Hubertus, Beamter, Großheubach	1955
835	Zöller, Werner, Studienrat a.D., Gemeinderatsmitglied, Großheubach	1942
836	Zimmermann, Markus, Gymnasiallehrer, Miltenberg	1981
837	Vogt, Jochen, Diplom-Handelslehrer, Miltenberg	1984
838	Busse, André, Verwaltungsfachangestellter, Miltenberg	1981

Für die Wahl des Kreistags wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied	Jahr der Geburt
901	Adrian, Andreas, Auszubildender, Großwallstadt	1999
902	Muth, Lisa-Michelle, Studentin, Obernburg a.Main	1997
903	Kirilow, Daniel, Fachkraft f. Lagerlogistik, Großwallstadt	1993
904	Hohm, Marlene, Auszubildende, Mömlingen	1997
905	Diekmann, Peter, Rentner, Niedernberg	1946
906	Remer, Brigitte, Buchhändlerin, Niedernberg	1950
907	Liebl, Georg, Rentner, Leidersbach	1947
908	Marc, Christine, Angestellte, Elsenfeld	1964
909	Wolf, Adrian, Student, Mechenhard, Erlenbach a.Main	2001
910	Schwantner, Anna, Auszubildende, Erlenbach a.Main	2001
911	Dollansky, Hans-Jörg, Arbeiter, Elsenfeld	1968
912	Wohlmann, Vivien, Auszubildende, Kleinwallstadt	2000
913	Miksche, Tobias, Auszubildender, Collenberg	2001
914	Grimm, Vanessa, Auszubildende, Wörth a.Main	2000
915	Berres, Yannick, Auszubildender, Bürgstadt	1998
916	Ammersbach, Melissa, Auszubildende, Großheubach	2001
917	Paurat, Lucie, Auszubildende, Laudenschbach	2001
918	Neumaier, Selina, Schülerin, Großwallstadt	2000
919	Bauersachs, Dennis, Servicekraft, Sulzbach a.Main	1991
920	Bauersachs, Samira, Sandwich Artist, Sulzbach a.Main	1993

Hinweise Ihres Einwohnermeldeamtes zur Briefwahl für die kommende Kommunalwahl 2020

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass aufgrund der zunehmenden Briefwahlbeteiligung die Bearbeitung der Anträge etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Briefwahlunterlagen werden wir Ihnen nach der Beantragung schnellstmöglich zukommen lassen.

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Online-Beantragung an. Diese ist über Ihr Smartphone (siehe QR-Code auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief) oder über das Bürgerserviceportal auf unserer Internetseite möglich.

Mit der Zustellung des Wahlbenachrichtigungsbriefes können Sie ab der 8. KW rechnen. Die Zustellung erfolgt etappenweise durch die Deutsche Post AG.

Achtung: Die Abholung der Briefwahlunterlagen durch andere Personen, auch Familienmitglieder, ist nur zulässig, wenn Sie uns eine schriftliche Vollmacht vorlegen (siehe Wahlbenachrichtigungsbrief). Hierbei ist zu bedenken, dass jede bevollmächtigte Person, nach den gesetzlichen Vorschriften, pro Wahl maximal 4 Personen vertreten darf.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Stadt Obernburg, Einwohnermeldeamt Tel. 06022 6191 -26 od. -32
gerne auch per Mail einwohnermeldeamt@obernburg.de

Anliegerinformation zu den Sanierungsarbeiten am Wasser- und Kanalnetz Schlesier- / Heinrich-Bingemer-Straße

Die Stadt Obernburg beabsichtigt, ab April 2020 die Hauptwasserleitungen in der Schlesierstraße, der Heinrich-Bingemer-Straße sowie Am Tiefen Tal zu erneuern. Die Maßnahme ist nach der im letzten Jahr vollzogenen Sanierung in der Sudetenstraße und Wilhelm-Hefner-Straße das zweite Maßnahmenpaket zur Hauptwasserleitungserneuerung.

Um über die geplanten Maßnahmen zu informieren, findet am Mittwoch, den 19.02.2020 ab 19:00 Uhr in der Stadthalle, Jahnstraße 7, eine Informationsveranstaltung statt.

Anlieger und Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Informiert wird über den angedachten organisatorischen Ablauf sowie die zugeh. Auswirkungen auf den Baubereich und die betroffenen Anwesen.

Geburten

- 17.01.2020 Max Petermann, Hardtring 7
Eltern: Elena und Tim Petermann
- 18.01.2020 Lara Mathilde Johanna Grießmann, Raiffeisenstr. 74
Eltern: Jessica Kartheiser und Carsten Grießmann
- 25.01.2020 Jakob Edwin Kuhn, Am Südhang 51
Eltern: Jessica und Michael Kuhn

Jubilare

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel. 619111 oder E-Mail: birgit.lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Herren Armband – gefunden am 22.01.2020 am Bahnhof

Kleine Puppe mit Dirndl-Kleid – gefunden Praxis Dr. Ramstöck Anfang Januar

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Eine Blumenesche für Obernburg

Auftakt für zukünftige Baumpflanzungen in der Stadt



Die neue Blumenesche an der Ecke B26, Einmündung Rosenstraße; v.l. Bürgermeister Dietmar Fieger, Sylvio Jäckel, Bauhofleiter Simon Krug

verträglich sowie ein guter Bienenbaum. Im Mai blühen leicht duftende weiße Rispen, die sehr reich an Pollen sind und von Bienen gerne befliegen werden.

Weitere Baumspenden gerne gesehen

Gerne können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine in Obernburg durch eine Baumspende einen Beitrag für die Weiterentwicklung des Baumbestandes in Obernburg leisten und sich gerne wenden an: Bauhof der Stadt Obernburg, Simon Krug, Tel. 06022-1218; E-Mail: bauhof@obernburg.de;

Foto: Stadt Obernburg

Die Sommer werden auch in Obernburg immer heißer und der Bedarf an kühlendem, lichten Schatten nimmt im Sommer daher zu. In Zeiten des Klimawandels und des stetigen Anstiegs der Jahresdurchschnittstemperaturen werden deshalb Bäume in der Stadt immer wichtiger.

Viele Grünflächen in Obernburgs Wohngebieten bieten hier noch Potenzial, sind sich Obernburgs Bürgermeister Dietmar Fieger und der Umweltbeauftragte Sylvio Jäckel einig.

„Wir haben einige Potenzialflächen identifiziert, die wir näher prüfen und dann so bald als möglich mit den ersten Baumpflanzungen beginnen.“ so Bürgermeister Fieger. „In diesem Jahr haben wir im Bereich der biodiversitätsfördernden Maßnahmen vor allem Vielschnittrasen in Wiesen umgewandelt und dafür viel Lob geerntet. Als nächstes könnten Baumpflanzungen ein Schwerpunkt unserer Anstrengungen in diesem Bereich sein“ so Fieger weiter.

Baumspende von Sylvio Jäckel

Dies nahm der scheidende Umweltbeauftragte Sylvio Jäckel gerne zum Anlass, den ersten Baum für die baumlose Grünfläche an der Ecke Rosenstraße / B426 zu spenden. Als Baumart wurde die Blumenesche gewählt. Die Blumenesche kommt aus Südeuropa und ist Hitze- und Trockenstress



KINDER-UND JUGENDFÖRDERUNG DER STADT OBERNBURG

Hallo an alle Interessierten,

die Jugendpflege möchte sich schon jetzt für die Mithilfe aller Ehrenamtlichen bedanken. Die ersten Ferienspiele stehen bald an. Die Gruppe fleißiger Mithelfer/innen wächst und wächst, auch die Anmeldungen werden immer mehr. So macht arbeiten Spaß.

Bei den Ferienspielen zu Fasching dürfen die Kinder verkleidet kommen. Wir werden basteln, schminken und auch eine **Faschingsparty** ist geplant. Da wir uns nicht nur drinnen aufhalten wollen, machen wir einen Ausflug zur **Bäckerei Braunwarth**. Mit erfahrener Hilfe backen wir dort unsere eigenen **Kreppel**. Damit nicht genug gibt es noch eine **Wissensschnitzeljagd** in das **Buchkabinett**. Hier hoffen wir eine schöne Faschingsgeschichte zu finden.

Den Eltern, die Ihre Kinder angemeldet haben, werde ich auf dem Postweg alle wichtigen Informationen zukommen lassen.

Hier nochmal die Termine für Fasching und es sind noch Plätze frei!!!

24.02.-28.02.2020 Ferienbetreuung der Kinder- und Jugendförderung
09:00 - 15:00 Uhr Thema: **So bunt wie der Fasching!**

Das Team rund um die Ferienspiele freut sich auf Euch!

Zu guter Letzt denkt daran, dass sich die Öffnungszeiten der Treffs geändert haben!

Öffnungszeiten JUZ in Obernburg (Römerstraße 61)

Dienstag	INKLUSIONSCAFE/offener Treff	16:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	KREATIVWERKSTATT/offener Treff	15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten JUTS in Eisenbach (Kirchstraße 18)

Montag	offener Treff	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	Mädchentreff	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Du erreichst mich unter jugend@obernburg.de oder 06022/619163 (Dienstag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr).

Deine Stadtjugendpflegerin

Franca Riccio



Närrischer Kaffeenachmittag.

Alle sind herzlich eingeladen am
Donnerstag, 20. Februar ab **14:30 Uhr** im
Pflegezentrum Obernburg, Lindenstraße



Spielenachmittag.

Einladung an alle zu Karten- und Brettspielen,
Donnerstag, 20. Februar, 14:30 Uhr
Pia Fidelis - Raum 3 (unterer Eingang)
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Anmeldung nicht erforderlich



Bunter Nachmittag im Lauterhof.

Freitag, 21. Februar beim Gruber in Eisenbach
ab **13:00 Uhr PKW-Transfer** im zehn-Minuten-Takt
ab Ecke Lauterhofstraße – ohne Anmeldung

Waldhausfahrt.

Einladung für **Mittwoch, 26. Februar!**
Mitfahrgelegenheit:
Bitte bei Ulrike Dotterweich anmelden, Tel. 1205.



Die **Kreativgruppe** trifft sich zum „Werkeln“
am **Dienstag, 18. Febr., 14.30 Uhr** im Pfarrheim (Raum 3)
Herzliche Einladung an alle, die nicht gerne alleine handarbeiten.

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2020/2021 an das Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch) und ein Muisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen in neun Ausbildungsjahren zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ. Es finden folgende schulspezifische Informationsveranstaltungen statt:

Hermann-Staudinger-Gymnasium am **Dienstag, 03.03.2020, ab 17.00 Uhr:**
Rundgang durch das Schulgebäude, **19.00 Uhr:** Informationsvortrag.

Julius-Echter-Gymnasium am **Donnerstag, 05.03.2020, ab 17.00 Uhr:**

Rundgang durch das Schulgebäude, **19.00 Uhr:** Informationsvortrag.

Johannes-Butzbach-Gymnasium am **Dienstag, 10.03.2020, 17.00 Uhr:**

Informationsvortrag, **anschließend:** Rundgang durch das Schulgebäude.

Karl-Ernst-Gymnasiums am **Freitag, 13.03.2020, 15.00 Uhr:**

Informationsvortrag, **anschließend:** Rundgang

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2020/2021 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise: Anmeldung an den Gymnasien:

Mo., 11. Mai 2020: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Di., 12. Mai 2020: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13. Mai 2020: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Do., 14. Mai 2020: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr., 15. Mai 2020: 8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung **nach der Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule** und die **Geburtsurkunde** mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto. Die Anmeldemodalitäten im Einzelnen können Sie der Homepage der jeweiligen Schule entnehmen.

Bei Schülern **aus einem anderen Bundesland** ersetzt das Halbjahreszeugnis **und** der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule **ohne** Probeunterricht.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium über-treten wollen, findet der **Probeunterricht** von **Dienstag, 19.05., Mittwoch, 20.05. und Freitag, 22.05.2020**, statt.

Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule** ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Ebenso kann ein Wechsel aus der **Jahrgangsstufe 5 der Realschule** erfolgen, mit einem **Notendurchschnitt von 2,5** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Eine Voranmeldung in der Woche vom 11. Mai bis 15. Mai 2020 (s. o.) ist mit dem **Zwischenzeugnis** notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Tel: 0 93 73 / 97 11 3, Fax: 0 93 73 / 97 11 50, E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137, E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16, E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Straßenbeleuchtung EZV Wartungsfahrten

Die nächste Wartungsfahrt ist am Dienstag, den 18.02.20. Alle defekten Straßenlaternen, die bis zum 17.02.20 gemeldet wurden, werden dann repariert. Ansprechpartner für die Straßenbeleuchtung ist Herr Dostal. Defekte Straßenlaternen können unter der Telefonnummer 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de gemeldet werden. Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

„Wir räumen unseren Landkreis auf“ - landkreisweite Flursäuberungsaktion am Samstag, 4. April

In diesem Jahr findet die landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ zum 20. Mal statt. Hierfür benötigen wir wieder Ihre Unterstützung.

Wer hilft mit, am Samstag, 04.04.2020

in seiner Stadt oder Gemeinde die Landschaft von hässlichen Abfallablagerungen zu befreien? Besonders Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen, sind herzlich eingeladen, durch ihren Einsatz dazu beizutragen, unsere Natur lebens- und liebenswert zu erhalten.

Wenn Sie uns bei der Flursäuberungsaktion unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens **16.03.2020** im Rathaus bei Frau Tina Zöller, Tel. 619113, tina.zoeller@obernburg.de. Hier erhalten Sie Auskunft darüber, wo in Ihrem Gemarkungsgebiet eine Flursäuberung am dringlichsten ist.

Wollen Sie als Verein, Gruppe oder Schulklasse bei unserer Flursäuberungsaktion mitwirken, bitten wir Sie außerdem, Ihrer Stadtverwaltung die ungefähre Helferzahl zu benennen. Für Rückfragen steht Ihnen im Rathaus Frau Tina Zöller, Tel. 619113 oder im Landratsamt Miltenberg Herr Gustl Fischer, Tel. 09371/501-380, und Herr Thomas Bräutigam, Tel. 09371/501-382, gerne zur Verfügung. Außerdem können Sie uns über die E-Mail-Adresse gustl.fischer@lra-mil.de auch online erreichen.

Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um so zum Erfolg unserer Gemeinschaftsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ beizutragen. Hierfür bedanken wir uns bereits jetzt bei allen Teilnehmern ganz herzlich.

Landratsamt Miltenberg
gez.

Scherf
Landrat

Neugestaltung der Infoblätter der Kommunalen Abfallwirtschaft

Seit Anfang des Jahres 2019 überarbeitet die Kommunale Abfallwirtschaft nach und nach ihre Merkblätter und verleiht ihnen ein neues, frisches Design.

So wurden bisher folgende Infoblätter neu gestaltet:

- Richtige Abfallsortierung im Haushalt“ (Stand Januar 2019)
- Abrufsystem für Sperrmüll“ (Stand August 2019)
- Entsorgung von Bauabfällen“ (Stand Januar 2020)
- Müllgebühren“ (Stand Januar 2020)
- „Verwendung von Mehrwegwindeln“ (Stand Januar 2020)

Druckreif ist das neue Infoblatt „Anliefergebühren Wertstoffhöfe: Bürgstadt, Erlenbach und Guggenberg“. Dieses wird in Kürze zur Verfügung gestellt und ersetzt die bisherigen Wertstoffhofrichtlinien.

Insbesondere beim Wertstoffhof in Erlenbach kommt es immer wieder zu Wartezeiten. Um die Abwicklung an der Anmeldung und auf dem Wertstoffhof zu beschleunigen, wäre es hilfreich, wenn

- der Anmeldezettel bereits vor der Anmeldung ausgefüllt werden würde. Die Formulare liegen bei der Anmeldung an den Wertstoffhöfen aus oder stehen auf der homepage des Landkreises Miltenberg unter <https://www.landkreis-miltenberg.de/Energie,Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft/Formulare.aspx> zum Download bereit.
- Abfälle schon beim Verladen ins Auto vorsortiert bzw. getrennt gehalten werden. Dies beschleunigt das Ausladen auf dem Wertstoffhof und vermindert die Aufenthaltszeit. Einen Lageplan über die Containeraufstellung finden Sie ebenfalls im Internet.

Erhältlich sind die Infoblätter unter anderem im Landratsamt Miltenberg, auf den Gemeindeverwaltungen sowie abrufbar unter

<https://www.landkreis-miltenberg.de/Energie,Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft/Merkblaetter.aspx>

Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: abfallwirtschaft@lra-mil.de

Neue Selbsthilfegruppe “FEINFÜHLIG Miltenberg”

Der Gesprächskreis für hochsensible Menschen im Landkreis Miltenberg. Die Hochsensibilität ist ein Persönlichkeitsmerkmal, welches es den Hochsensiblen ermöglicht, mit allen Sinnen intensiver wahrzunehmen. Durch die vielfältigen Eindrücke, denen sie über den Tag ausgesetzt sind, leiden sie oft schneller unter einer Reizüberflutung und Überstimulation als normal empfindsame Menschen. Diese Tatsache erschwert den Hochsensiblen ihren Alltag oftmals ungemein.

Ziel des Gesprächskreises ist es, durch Hilfe zur Selbsthilfe gemeinsam in der Gruppe zu einer fürsorglichen Alltags- und Lebensgestaltung zu finden. Der Erfahrungsaustausch, der Rückhalt und die umfassende Auseinandersetzung mit dem Thema können entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität und Bewältigung des Alltags beitragen.

Der Gesprächskreis trifft sich erstmals an den Freitagen **20. März und 3. April 2020** jeweils um **17:30 Uhr** im Ämtergebäude des Landratsamtes, Fährweg 35, in Miltenberg. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und sich einen unverbindlichen Eindruck zu verschaffen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung: Selbsthilfeunterstützungsstelle im Landratsamt Miltenberg, Telefon: 09371 501-552, E-Mail: selbsthilfefoerderung@lra-mil.de.

EngelbergGespräch

wild oder weise - was braucht die Welt für morgen?

Mit Janina Hagemann (15) & Paul Bofinger (14) als Zeitzeugen der Zukunft sowie Ehrentrud Brückner (84) & Pfr. Karl Schüßler (84) als Zeitzeugen der Geschichte, musikalisch kommentiert von Blechkatze-Rocker & Bauersberger Sänger

Samstag, 14. März um 18.30 Uhr in der Klosterschänke Engelberg / Großheubach.

Kostenfreie Veranstaltung ohne Anmeldung.

Weitere Informationen unter www.kab-miltenberg.de

Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter www.obernburg.de/amtsblatt finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:
V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg
Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 4 erscheint am 28.02.2020.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 20.02.2020, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407